

Protokoll über die Sitzung des Sportausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 10.04.2018
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:35 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Vorsitzender

Ratsherr Gerhard Jäschke

stellvertretener Vorsitzender

Ratsherr Jörg Schaper

Mitglied

Ratsherr Bernd Beutler

Ratsfrau Kerstin Funk-Pernitzsch

Ratsfrau Claudia Richter

Bürgerdeputierter

Herr Hans-Joachim Henne

Herr Jürgen Kloth

Herr Peter Pommeranz

Herr Sven-Robin Steffen

nicht Gremiumszugehöriges Ratsmitglied

Ratsherr Guido Franke

Ratsherr Marcel Munzel

Presse

Frau Marschall (Alfelder Zeitung)

Abwesend:

Mitglied

Ratsfrau Nicole Mahnkopf (entschuldigt)

Ratsherr Uwe Höltgebaum (entschuldigt)

Bürgerdeputierter

Herr Sören Kübeck

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Sportausschusses sowie der Tagesordnung

Herr Jäschke eröffnet die Sitzung des Ausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung und Frau Marschall von der Alfelder Zeitung. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung in der vorgelegten Form fest.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Sportausschusses am 23.11.2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. **Fortführungsuntersuchung zum Betrieb von Sporthallen** **Vorlage: 138/XVIII**

Frau Exner-Höbel geht auf die Vorlage ein. Der Rat hat in seiner Sitzung am 26.09.2013 eine Fortführungsuntersuchung der städtischen Sporthallen beschlossen. Darin sollten u.a. die Auslastung, die Instandhaltung- und Betriebskosten einfließen. Mittlerweile hat sich durch den Verkauf der Sporthalle Langenholzen und den möglichen Umbau der Sporthalle Limmer zu einem Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus die Sachlage geändert. Die Sporthallen Brunkensen und Röllinghausen sind in die Betriebsführung der Sportvereine übergegangen. Die bestehende Überkapazität an Sporthallen ist dadurch bereits behoben, sodass das Erfordernis der beschlossenen Fortführungsuntersuchung entfallen ist.

Bei einem zustimmenden Beschluss kann das erforderliche Sporthallensanierungskonzept in Angriff genommen werden. Aufgrund von immer wieder geänderten Vorschriften, dürfen Planungszeitpunkte und die tatsächliche Bauausführung nicht zu weit auseinander liegen.

Frau Richter berichtet, dass sich ihre Gruppe mit der Thematik auseinander gesetzt hat und dem Beschlussvorschlag zustimmen wird, weil sich die Voraussetzungen in den letzten Jahren geändert haben.

Herr Jäschke stellt fest, dass für die anstehenden Maßnahmen eine Menge Geld in die Hand genommen werden muss. Wenn das Konzept vorliegt, müsse sich der Ausschuss dieses genau anschauen.

Herr Beushausen bestätigt dies. Er betont, dass die Beschlussänderung kein Freifahrtschein für die Sanierungen ist. Nach wie vor gelte, durch regelmäßige Kontrollen das Nutzerverhalten in den Sporthallen zu überprüfen. Es macht wenig Sinn, eine Sporthalle zu sanieren, die wenig genutzt wird.

Anschl. lässt **Herr Jäschke** über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Dieser wird bei einer Enthaltung einstimmig so befürwortet.

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Beschluss vom 26.09.2013 über das Eintreten einer Fortführungsuntersuchung für städtische Sporthallen wird aufgehoben.“

4. **Änderung der Richtlinien über Ehrungen auf dem Gebiet des Sports** **Vorlage: 153/XVIII**

Herr Jäschke berichtet, dass der Sportausschuss bereits für das Jahr 2017 mit der Goldenen Sportmedaille für einen Sportler eine Ausnahme beschlossen habe. In der Sitzung habe sich der Ausschuss einmütig für die entsprechende Überarbeitung der Richtlinien ausgesprochen. Die Verwaltung hat nun die überarbeiteten Richtlinien vorgelegt.

Frau Richter berichtet, dass die CDU/FDP-Gruppe die Idee der Goldenen Sportmedaille sehr gut findet, damit Personen, die dauerhaft herausragende sportliche Leistungen bringen, besonders geehrt werden können. Zudem findet die Gruppe es gut, dass auch andere Ehrenamtliche wie Platzwarte eine Ehrung erhalten können.

Herr Kloth schlägt vor, die Richtlinien auszuweiten. Auch ein Kampfrichter der viermal bei Olympia war, sollte eine Ehrung bekommen können. Zudem bittet er darum, den Begriff Olympia in „Olympische Spiele“ zu ändern.

Herr Beushausen schlägt daher vor, die Aufzählung um Kampfrichter, Schiedsrichter und Obleute zu erweitern.

Herr Jäschke nimmt dies dankend auf und lässt über die geänderten Richtlinien mit den Ergänzungen abstimmen. Diese werden einstimmig so befürwortet.

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat beschließt die Änderung der Richtlinien der Stadt Alfeld (Leine) über Ehrungen auf dem Gebiet des Sports in der beiliegenden Fassung.“

5. Mitteilungen der Verwaltung

Frau Exner-Höbel teilt mit, dass der Landkreis Hildesheim für die Sanierung der Umkleide- und Duschräume im Sporthaus Hörsum eine Zuwendung von 4.610 EUR gewährt hat. Die Gesamtkosten beliefen sich auf etwa 20.000 EUR.

Der zum 01.08.2020 mit der Kulturgemeinschaft Hörsum auslaufende Erbbaurechtsvertrag über das Gelände des Gemeinschaftsraumes wird um weitere 40 Jahre verlängert.

Der 2. Bauabschnitt der Sanierung der Drainage auf dem Sportplatz Föhrste wurde beauftragt.

Der Jahresverbrauch der Hackschnitzel in der Sporthalle Föhrste entspricht in etwa den Werten der Wirtschaftlichkeitsberechnung. Lediglich die Kosten für die Herstellung, Lagerung und Einbringung der Hackschnitzel liegen etwa 1.700 EUR über der Berechnung. Die Gesamtkosten liegen in 2017 bei 15.647 EUR.

Die Bogensparte im SSV Alfeld hat sich in der bisherigen Zusammensetzung aufgelöst, wird aber wieder neu aufgebaut.

Am 17.06.2018 findet der 11. Alfelder Bernd-Meyer-Staffelmarathon statt und am 26.05.2018 der NFV Sommer Cup im Hindenburgstadion.

Herr Beushausen ergänzt zum Sommer Cup, dass der Ausschuss am 26.05. um 11.30 Uhr zur offiziellen Eröffnung herzlich eingeladen ist. Es werden ca. 800 Personen an dem Tag im Hindenburgstadion sein.

Wie berichtet habe der Landkreis eine Teilhaushaltsuntersagung in Sachen Kunstrasenplatz und Aqua Bikes ausgesprochen. Diesem musste der Rat per Beschluss beitreten. Um den Kunstrasenplatz dennoch zu realisieren, sei mit dem Landtagsabgeordneten Volker Sentfleben auf Ministerialebene ein Termin angebraut. Dabei werde er einen formlosen Antrag abgeben, damit das Alfelder Projekt in Erinnerung bleibt. Das Landesprogramm zum Abbau des Investitionskostenstaus bei Kommunen umfasst rund 500 Millionen Euro im Fördertopf. Die Zuteilung erfolgt im „Windhundverfahren“. Der Förderverein Kunstrasen wurde bereits frühzeitig über die Entwicklung unterrichtet.

Spätestens zum 01.07.2018 wird der neue Badleiter seinen Dienst im 7 Berge Bad aufnehmen. Wie allen bekannt ist, wurde die Stelle neu ausgeschrieben. Positiv im Rahmen der Stellenausschreibung kam zu Gute, dass sich der aus der vorherigen Ausschreibung an 2. Stelle befindliche Bewerber erneut beworben hat. Herr Hendrichke aus Coppenbrügge arbeitet im Moment in Wunstorf und hat am 30.03. seinen Arbeitsvertrag unterschrieben.

Herr Jäschke teilt zum Thema Kunstrasenplatz mit, dass in den letzten NST Nachrichten vom Nds. Städtetag ein Positionspapier „Starke Kommunen – Starker Sport“ abgedruckt sei. Diesen hätte die Kommunalaufsicht mal lesen sollen, dann hätte man die Untersagung nicht vorgenommen.

Herr Beushausen sagt zu, dass den Bürgerdeputierten dieses Positionspapier zur Verfügung gestellt wird.

Herr Jäschke teilt abschließend mit, dass der NFV Sommer Cup mit 1.000 EUR von der Stadt gefördert wird. Der Cup sei eine tolle Sache.

6. Anfragen

keine

Anschl. wird den Zuhörern die Möglichkeit gegeben, Fragen an den Bürgermeister zu stellen.

Herr Jäschke schließt sodann um 17.35 Uhr die Sitzung des Sportausschusses.

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

(Jäschke)

(Beushausen)

(Klingeberg)